

4. Veranstaltung am 13. Januar 2019, 17:00 Uhr Petrushaus

29 Teilnehmende, die in der Teilnehmerliste unterzeichnet haben

Moderation und Geschäftsstelle Klimaschutz: Frau Dr. Ridzewski (Kommunikation Soest); Herr Dwornik (Klimaschutzbeauftragter) Frau Zierock (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Klimaschutz); Frau Kroll-Fiedler (Umweltberaterin)

Herr Dwornik begrüßt Frau Dr. Ridzewski und die Teilnehmenden.

Einführung:

Herr Dwornik weist auf die in vorherigen Sitzungen entwickelte Rolle der Teilnehmenden hin: Ideenentwicklung und Maßnahmenplanung mit Umsetzung: Bürgerinnen und Bürger setzen eigene Projekte um, bringen das Thema Klimaschutz in Soest weiter und tragen es in die Breite.

Ergänzend schlägt Herr Dwornik vor, den bisherigen Slogan zu erweitern zu „Gemeinsam für den Klimaschutz – wir machen was.“ Alle Teilnehmenden sind einverstanden.

Zusammenfassung der Ergebnisse der letzten Sitzung.

Frau Dr. Ridzewski gibt einen kurzen Rückblick über das Treffen im November und stellt die Ergebnisse kurz vor (siehe Präsentation). Es stellt sich die Frage, welche Legitimation die Gruppenergebnisse haben. Die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe werden immer zunächst in der Gesamtgruppe abgestimmt. Erst danach sollte die Öffentlichkeitsarbeit erfolgen und Maßnahmen umgesetzt werden. Die Frage nach der Höhe des Budgets wurde dahingehend beantwortet, dass die Klimaschutzarbeit der Stadt Soest aus verschiedenen Komponenten besteht. Eine vorherige Abstimmung mit Herrn Dwornik erforderlich ist.

Weiterhin stellt Frau Ridzewski in Ihrer Präsentation die Ergebnisse der beiden Fragestellungen (Nov. 2019 zur Vertiefung der Idee des Klimanetzes) vor, welche die Rolle des Netzwerkes beschreiben. Abschließend erläutert sie kurz an dem Beispiel Flyer „aktiv fürs Klima“, wie Infos in der Fußgängerzone erfolgreich verteilt werden können und beendet Ihre Präsentation mit dem Appell: „Entwickeln Sie weitere Ideen und Kooperationsvorschläge für das Wachstum des Netzwerkes“.

Vorstellung der Entwicklungen aus den Gruppen

1. Konsum

Die Gruppe (bisher 3 Mitglieder) hat sich zweimal getroffen, Frau Rittmeier und Herr Wolf stellen die ersten Ergebnisse vor (siehe Präsentation). Sie schließen die Ausführungen mit der Beschreibung erster Ideen und denkbaren Projekten. Exkursionen und Reparaturtage beginnen schon im kommenden Frühjahrssemester. Frau Heim-Zülsdorf, LIZ ergänzt, dass auch dort im Jahresangebot Kurse zum Thema Nachhaltigkeit enthalten sind.

Zum Thema Nachhaltigkeit stellt die Gruppe das Plakat mit der Spielanleitung „Dein Wirbel“ vor und zeigt Bierdeckel zum Thema der 17 SDG's. Ergänzend zum hochdeutschen Text gibt es Bierdeckel, die in unterschiedlichen Mundarten beschriftet sind. Daraufhin taucht die Frage auf, ob es die Deckel auch mit Blindenschrift gibt. Die Frage konnte nicht beantwortet werden.

Eventuell kann bei der Bestelladresse nachgefragt werden.

Alle, die Interesse an dem Plakat „Dein Wirbel“ oder den zugehörigen Bierdeckeln haben, können diese unter folgender Seite bestellen: **renn.west**

2. Bauen und Sanieren: (siehe Präsentation) Herr Steininger und Herr Klausdeinken haben sich zweimal getroffen zusammen mit weiteren Ingenieuren aus dem Bereich Energieberatung und Architektur. Als erstes haben Sie das Thema Neubau bearbeitet. Nach einer kurzen Einführung stellen

Sie ihre Empfehlungen an die Stadt Soest für neue Baugebiete vor, insbesondere für Soest Nord. Eine ausführlichere Ausarbeitung wird Herrn Dwornik überreicht, mit der Bitte, diese an Herrn Abel weiterzugeben. Auch bei diesem Thema wird die Frage nach der Legitimation diskutiert, da Zielgruppe nicht (wie vorgesehen) die Bürger, sondern Verwaltung und Politik sind. Einzelne Politiker entkräften die Diskussion, indem sie klarstellen, dass sie die Empfehlungen aufnehmen.

Aus zeitlicher Notwendigkeit hat die Gruppe zuerst das Thema Neubau aufgegriffen, mit der Ankündigung, als Nächstes das Breite Themengebiet Sanierung von Bestandsgebäuden zu bearbeiten. Abschließend weisen sie noch auf ein Maßnahmenbündel hin (Folie 11). Die Ergänzungen in kleiner Schrift wurden in Abstimmung mit Herrn Klausdeinken vorgenommen.

3. Mobilität:

Die Gruppe hat wegen der personellen Veränderungen überlegt, mit der VCD Gruppe zusammenzuarbeiten, die sich einmal im Monat im Hotel Gellermann um 19:00 Uhr trifft. Die Ergebnisse der beiden Treffen wurden von Frau Bense vorgestellt (siehe Präsentation). Frau Tornau-Opitz ergänzt, dass die Ergebnisse aus dem Jugendforum ähnlich seien. Herr Ellersiek verdeutlicht, dass es dem VCD nicht nur um den Fahrradverkehr und CO2 Einsparung gehe, sondern auch um die Themenfelder Sicherheit und mehr Begrünung in der Innenstadt.

Einige Forderungen aus der Mobilitätsgruppe wurden bereits politisch entschieden. Herr Dwornik erläuterte, dass im Rahmen der Klima- und Verkehrsdiskussion politisch vereinbart wurde, dass es eine Version Verkehrsentwicklungsplan (VEP) + X geben werde. Zunächst werde eine Machbarkeitsstudie erstellt und anschließend wird ein Politikworkshop stattfinden, bei dem die Ergebnisse diskutiert werden.

Es wurden noch weitere Beispiele genannt, um das Thema Mobilität umfassender zu betrachten:

- Mobilität für alle von A nach B möglich
- ÖPNV kostenfreie Fahrten
- Betrachtung nicht nur der Kernstadt, sondern auch der Ortsteile
- Schaffung intelligenter Systeme in Kooperation mit dem Projekt Soest Digital
- Weniger Parkplätze
- Mobilität für Senioren und Behinderte
- Einbeziehung der Soester Einzelhändler

Abschließend wurde von der Gruppe Mobilität der Wunsch geäußert, dass der Verkehrsplaner an einem Gruppentreffen teilnimmt. Die Gruppe nimmt Kontakt mit Herrn Beyer auf.

4. Wirtschaft und Energieversorgung

Herr Kuhlmann trägt die Ergebnisse, die in einem ersten Treffen mit 6 Personen erarbeitet wurden vor (siehe Präsentation).

Eine mögliche Kooperation zwischen Mobilität und Wirtschaft/Energieversorgung könnte die Ansprache des Einzelhandels über Herrn Jochem sein.

Bezüglich der Webseite wurde vereinbart, dass dort die Termine der einzelnen Gruppen bekanntgegeben werden, mit Namen des Gruppensprechers. Bitte teilen Sie uns zeitnah mit, wann und wo die nächsten Termine für Ihre Gruppe stattfinden.

Ebenso können Sie uns weitere erarbeitete Inhalte senden, sofern sie ergänzend zur Präsentation etwas erarbeitet haben.

Das nächste Treffen in großer Runde findet am 16.03.2020 um 17:00 Uhr im Petrushaus statt.

Gez. Maria Kroll-Fiedler